

# Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachschaften Mathe, Physik und Informatik (MathPhysInfo)

18.10.2023

**Sitzungsmoderation:** Felix Schledorn & Miriam Kaden  
**Protokoll:** Xel, Olga  
**Beginn:** 18:15 Uhr  
**Ende:** 21:02 Uhr

## TOP 1: Begrüßung

Die Sitzungsmoderation begrüßt die anwesenden Mitglieder der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik und eröffnet so die Fachschaftsvollversammlung der Studienfachschaften Mathematik, Physik und Informatik.

## TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vom Fachschaftsrat Mathematik anwesend:  
Marthe Goldberg, Svenja Fischer, Darline Schütte

**Beschlussfähig**

Vom Fachschaftsrat Physik anwesend:  
Lea Bartels, Felix Schledorn, Katharina Jacobi

**Beschlussfähig**

Vom Fachschaftsrat Informatik anwesend:  
Nikolai Smolkin, Max Wipplinger

**Beschlussfähig**

## TOP 3: Feststellen der Tagesordnung

*Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.*

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

## TOP 4: Sitzungsmoderation für die nächste Sitzung

Die Sitzungsmoderation für die Fachschaftssitzung MathPhysInfo der nächsten Woche wird von Miriam Kaden übernommen.

## TOP 5: Protokolle

### Beschluss des Protokolls vom 11.10.2023

#### Antragstext

*Die gemeinsame Sitzung beschließt die Annahme des Protokolls vom 11.10.2023.*

In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung. Abstimmungsergebnis der Fachschaftsrate: Einstimmig angenommen  
In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

## TOP 6: Master Ersti Spieleabend

#### Antragstext

*Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 150€ aus dem Posten 740.0217 für die Verpflegung der Master Studierenden beim Spieleabend der MathPhysInfo am 20.11.23.*

#### Begründung

Die Studierendenschaft ist für die sozialen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig. Insbesondere Einführungsveranstaltungen werden als hoheitliche Aufgabe der Studienfachschaften anerkannt. Für Masterstudiengänge müssen solche Veranstaltungen berücksichtigen, dass der Anteil internationaler Studierender an unseren Fakultäten signifikant höher als in den entsprechenden Bachelorstudiengängen ist und dass viele Studierende von einem Bachelor an einer anderen Hochschule neu nach Heidelberg kommen. Neben der Vermittlung von Informationen, die bei der Anpassung an die hiesigen universitären Strukturen und Formalia hilft, bietet ein zusätzlicher Spieleabend Raum für Interaktionen und das Kennenlernen neuer Kommiliton\*innen. Dieser soziale

Charakter ist bei der Integration internationaler Studierender besonders wichtig. Bei dieser Veranstaltung soll Verpflegung in Form von Pizza kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um eine angenehme Atmosphäre herzustellen, in der Gespräche zwischen den Anwesenden leicht zustande kommen.

## Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Fachschaftsrate: Einstimmig angenommen  
In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

## TOP 6.1: Frist und Form von Anträgen

Es soll wieder in Zukunft wieder stärker auf die Frist- und Formgerechte Einreichung von Finanzanträgen geachtet werden. Die Frist zur Einreichung von Finanzanträgen ist Sonntag Abend.

Die Vergleichsangebote sind als Anhang A beigefügt.

## TOP 7: Finanzantrag FSWE

Das FSWE wird vorgestellt. Es wird vom 08.-10.12.2023 in der Freizeit- und Bildungsstätte Neunkirchen stattfinden.

Die Vergleichsangebote sind als Anhang A beigefügt.

## Antragstext

*Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 1000€ aus dem Posten 721.0217 für die Miete der Freizeit- und Bildungsstätte Neunkirchen und Verbrauchsmaterial für AKs im Rahmen des FSWEs vom 08.-10.12.2023*

*Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 2000€ aus dem Posten 750.0217 für die Verpflegung auf dem FSWE vom 08.-10.12.2023*

*Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 300€ aus dem Posten 533.0217 für ein Stadtmobil im Rahmen des FSWE vom 08.-10.12.2023*

*Die gemeinsame Sitzung beschließt Einzahlungen von bis zu 350€ in Posten 221.0217 für die Einzahlung der Eigenbeteiligungen.*

## Begründung

Während des FSWE fahren aktive Fachschaftler\*innen der Studienfachschaften Physik, Mathematik und Informatik gemeinsam in ein Landheim, um dort zusammen an größeren inhaltlichen Themen zu arbeiten, die Diskussionen zu führen, für die während der Woche und den zeitlich begrenzten Sitzungen keine Zeit bleibt und um langfristige Projekte voranzutreiben.

Dazu finden im Lauf des Samstag mehrere Arbeitskreise statt und am Sonntag das Abschlussplenum, in dem die Ergebnisse der AKs vorgestellt und diskutiert werden. In einem Gremienplanspiel werden außerdem die neuen Fachschaftler\*innen, die noch keine Gremienerfahrung haben, auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Wie in den letzten Jahren entrichten die Teilnehmenden, die nicht zum ersten Mal auf dem FSWE sind, eine Eigenbeteiligung von mindestens 10€, da die Teilnehmenden während des Wochenendes mit Essen, Snacks und Getränken versorgt werden.

Durch das FSWE ermöglicht die Fachschaft den Meinungs austausch in der Gruppe der Studierenden und durch die auf dem FSWE erstellten Konzepte und durch die Ausbildung von Nachwuchs für universitäre Gremien werden langfristig die hochschulpolitischen Belange der Studierenden wahrgenommen. Erfahrungsgemäß fahren 30-40 Leute mit zum FSWE.

Für die Auswahl der Unterkunft ist auf die anhängenden Vergleichsangebote verwiesen.

Traditionell wird auf dem FSWE vegetarisch gekocht, um ein Gericht für möglichst viele Leute anzubieten. Somit entsprechen wir auch der Nachhaltigkeitsrichtlinie der VS. Je nach Unverträglichkeiten und Vorlieben werden gegebenenfalls vegane, gluten- und/ oder laktosefreie Gerichte angeboten. Nach der Bewirtschaftungsrichtlinie sind 58€ pro Person zulässig (Freitag: Abendessen, Samstag: gesamter Tag, Sonntag: Frühstück und Mittagessen). Fahren 40 Personen mit zum FSWE, wären das 2320€. Wir wollen deswegen bis zu 2000€ beschließen, basierend auf den Zahlen der letzten Jahre reicht diese Summe und lässt einen Puffer für den Inflationsausgleich.

Da der Lebensmitteleinkauf erfahrungsgemäß umfangreich ist und von anreisenden Teilnehmenden weder auf dem Fahrrad noch im ÖPNV sinnvoll transportiert werden kann, ist die Nutzung eines Stadtmobils für das FSWE die naheliegende und günstige Lösung.

## Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Fachschaftsräte: Einstimmig angenommen In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens ohne Bedenken.

## TOP 8: Finanzantrag KIF

Es wird ein ein Vortrag über KIF und BuFaTas im generellen. Es geht um die Reisekosten zur KIF 51,5 in Linz, Österreich. Es hat sich nach der letzten Sitzung eine weitere interessierte Person gemeldet. Da sich dadurch die Fahrtkostenpauschale grundlegend ändert, wurde sich darauf geeinigt, den Reisekostenantrag für die KIF 51,5 komplett neu zu beschließen und nicht wie ebenfalls möglich nur die anfallenden Kosten für eine zusätzliche Person zu beschließen.

Teilnehmergebühren sind 25€ pro Person. Da es eine große Distanz ist ( 550 km in eine Richtung), wurden verschiedene Optionen verglichen:

- FlixBus hat keine direkten Fahrten, weder von HD noch von Mannheim. Die Fahrten, die es aus Heidelberg gibt, sind zwar billig (zweistelliger Eurobetrag), aber die Fahrt dauert auch sehr lange ( zweistellige Stundenanzahl) und die Umsteigeorte sind sehr außerhalb (Prag, München...)
- Zug hat noch okaye Anbindungen, Kostenpunkt etwa 200€, müsste also sehr bald buchen
- Auto ist die simpelste Option. Insgesamt  $1100\text{km} * 30\text{ct StuRa-Pauschale} = 330$

### Antragstext

*Die gemeinsame Sitzung beschließt bis zu 450€ aus dem Posten 531.0217 für die Reisekosten im Rahmen der Entsendung von Nikolai Smolkin und Raven Galefeather auf die Konferenz der Informatikfachschaften 51,5 in Linz.*

### Begründung

Bundesfachschaftstagungen stellen eine gute und vor allem regelmäßige Gelegenheit dar auf Bundesebene Kontakt mit anderen Fachschaften zu halten und dienen somit der Pflege überregionaler Studierendenbeziehungen. Hierbei erhält man Impulse für die Gestaltung der Studienbedingungen an der eigenen Hochschule, Informationen über laufende Entwicklungen in Berufsverbänden, benachbarten Fächern, neue Ansätze in der Lehre. In Arbeitsgruppen werden Stellungnahmen für die Hochschulpolitik vorbereitet oder alternative Lösungsvorschläge für aktuelle Probleme erarbeitet. Wir sind der Überzeugung, dass bei einigen Themen (z.B. Gesetzesnovellen, Hochschulfinanzierung des Bundes) die Interessen der Studierenden nur auf überregionaler Ebene adäquat vertreten werden können. Aus diesen Gründen dient die Teilnahme an solchen

Tagungen unserer Meinung nach auch der Wahrnehmung der hochschulpolitischen Belange der Studierenden. Natürlich haben diese intensiven Treffen auch eine Erholungs- und Freizeitkomponente, allerdings steht die inhaltliche und Vernetzungsarbeit im Mittelpunkt. Damit allen, die teilnehmen wollen, dies aus finanzieller Sicht ermöglicht wird, sollen die Teilnahmebeiträge für die BuFaTa aus den VS-Mitteln übernommen werden.

## Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Fachschaftsräte: Einstimmig angenommen  
In der gemeinsamen Sitzung besteht Konsens mit Enthaltung.

## TOP 9: Finanzordnung der VS

Der Fachschaft wurde mitgeteilt, dass § 12 Abs. 3 Satz 4 FinO gestrichen werden soll. Dies würde für uns das Ende der gemeinsamen Haushaltsführung bedeuten. Es werden kurz die möglichen Gründe für ein derartiges Vorgehen angerissen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

## TOP 10: Alternatives System zur Meinungsbildfindung

Ein neues System um besser Meinungsbilder mit mehr als 3 Wahlmöglichkeiten zu erstellen. Sinn ist es im Gegensatz zu einer Ja/Nein/Enthaltung Meinungen differenzierter Abfragen zu können.

## TOP 11: Arbeitendenkindreferat

Der in der Sitzung am 4.10.23 bereits vorgestellte Änderungsantrag an die VS Satzung steht erneut zur Diskussion. Er soll auf der zweiten StuRa-Sitzung zusammen mit etwaigen Änderungsanträgen an die neue VS Satzung eingebracht werden.

Bis zur Abstimmung soll der Antrag gegendert werden. Angemerkt wurde, dass der Beschluss nur Erstakademiker in seiner Begründung abdeckt, der eigentliche Antrag ist aber weiter gefasst.

## TOP 12: Satzungsänderungen

### TOP 12.1: Sitzverteilung im StuRa

Änderungen in der neuen OrgS der StuRA bzgl. den FSVV und dem FSR

- Neue Formulierung "Die Beschlüsse der FSVV sind Grundlage für die Arbeit des Fachschaftsrats." Abschwächung der alten die den FSR an die Beschlüsse der FSVV bindet.
- Neue Formulierung "Der Fachschaftsrat ist das demokratisch legitimierte Organ einer Studienfachschaft"; Abschwächung des imperativen Charakters des FSR hin zu einem freien Mandat und einacher Representation

Bei der Diskussion vor 2 Wochen, haben sich 4 Modelle heraus kristalisiert:

- Modell StuRa (nur FS-Vertreter)
- Gemischt mit weniger Listenplätzen (aktuelle Regelung)
- Gemischt mit mehr Listenplätzen
- Modell StuPa (nur Listen)

Diese 4 Modelle wurden diskutiert und in der nächsten Sitzung soll eine Reihung nach Präferenzen erstellt werden. Als Frage kam auf, ob es ein Modell gibt, dass falls es angenommen werden würde zur kompletten Ablehnung der Satzungsänderung führen würde. Es soll sich mit anderen Fachschaften über die Satzungsneufassung ausgetauscht werden.

### TOP 12.2: FSR und FSVV

Auch hier haben sich wieder 4 Modelle herauskristalisiert:

- allgemeine Regelung: imperatives Mandat
- default imperatives Mandat, Abweichungen in den Studienfachschaftssatzungen erlaubt
- default freies Mandat, Abweichungen in den Studienfachschaftssatzungen erlaubt
- allgemeine Regelung: freies Mandat

Die Änderungen der OrgS hin zu einem freien Mandat sind aus der aktuellen Fassung gestrichen worden, die Möglichkeit besteht aber, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt aber wieder eingebracht werden.

## TOP 13: Aktuelles aus Studium und Lehre

### TOP 13.1: Analysis 3 - zu wenige Tutorien

Auf 6 Tutorien kommen ca. 230 Studenten. Das ist bedeutend zu wenig. Es soll mit den Studiendekanen der Physik und der Mathematik gesprochen werden. Die Möglichkeit, dass die Physik Fakultät eigene Tutorien anbietet wird für sehr unrealistisch gehalten. Die QSM Verantwortlichen der Mathe und Informatik, Ari und Max sollen in die Diskussion mit eingebunden werden.

## TOP 14: Berichte

Darline sucht Leute die bereit sind an den Interviewtagen mit Kandidaten zu sprechen, um in der Berufungskommission die Meinung der Fachschaft vertreten zu können. Bitte auf Telegram bei DarLine39 melden.

Der Spieleabend für die Master Erstis ist geplant für Freitag den 20.10.23 im MMK.

Der Pub Crawl für die Master Erstis ist geplant für Mittwoch nächste Woche, 25.10., nach der Fachschaftssitzung.

## TOP 15: Sonstiges

*Die Sitzungsmoderation schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.*

## Vergleichsangebote für die Unterbringung für das FSWE der MathPhysInfo WiSe 2023

Folgende Angebote wurden online für die Wochenenden im November und Anfang Dezember gefunden.

Die geschätzte Teilnehmerzahl liegt bei 30-40 Personen.

Wir haben darauf geachtet, Unterkünfte im Umkreis zu suchen, die mit ÖPNV relativ leicht zu erreichen sind, damit keine zusätzlichen Kosten für die Anfahrt entstehen (mit Ausnahme des Stadtmobils für das Küchenteam).

Da wir auf dem FSWE auch unsere Website und internen Wiki-Seiten bearbeiten wollen, sind wir auf eine Internetverbindung, idealerweise WLAN, angewiesen und haben entsprechende Unterkünfte ausgesucht, die dem gerecht werden.

	Option1	Option 2	Option 3	Option 4
<b>Preis pro Person, pro Nacht</b>	17€	11€	14,50€	15€
<b>Mindestpersonenzahl</b>	20	-	20	22
<b>Endreinigung</b>	90€	-	140€	-
<b>Betriebskosten pauschale</b>	-	-	60€ pro Nacht	-
<b>Strom</b>	-	-	0,40€ pro verbrauchter kWh	-
<b>Gesamt (Annahme 35 Personen)</b>	685	385	707,50€ (ohne Strom)	525€

### Option 1: Freizeit- und Bildungsstätte Neunkirchen

Ort: Neunkirchen

Das Haus bietet 42 Schlafplätze. Außerdem gibt es zwei Tagungsräume.

Die Unterkunft ist am Wochenende vom 08.-10.12.23 frei.

### Option 2: KJG-Begegnungsstätte Ziegelhaus

Ort: Heidelberg

Das Ziegelhaus bietet Platz für 30 Personen. Neben den Schlafräumen, gibt es einen Meditationsraum.

Dieses Haus ist somit etwas klein für uns als große Fachschaft. Außerdem war es im in Frage kommenden Wochenenden belegt.

### Option 3: St. Georg

Ort: Heiligkreuzsteinach

Im Haus gibt es 52 Schlafplätze. Zudem gibt es 6 als Räume für Gruppenarbeiten plus Speisesaal. Weiterhin bietet das Haus Flip-Charts, Stellwände und Magnetleisten.

Leider war dieses Haus für alle Wochenenden im November und Dezember schon ausgebucht.

### Option 4: Gerhardt Hauptmann Haus

Ort: Grasellenbach-Scharbach

Im Haus gibt es 35 Schlafplätze plus 20 im benachbarten Wohnhaus. Es stehen 3 Gruppenräume und ein Essraum zur Verfügung.

Leider war dieses Haus für alle Wochenenden im November und Dezember schon ausgebucht.